



„Cool sein – cool bleiben!“

Gewaltpräventionsprogramm für die
6. bis 8. Klassen. Fortbildungswochenende
für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte.
7. bis 8. November 2015 in Bocholt

EINLADUNG

„Cool sein – cool bleiben!“

Gewaltpräventionsprogramm für
Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klassen.

Von 2008 bis 2014 hat die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen allgemeinbildenden Schulen Projektstage zum Gewaltpräventionsprogramm „Cool sein – cool bleiben!“ angeboten. Mit dem Angebot wird die Handlungskompetenz von Schülerinnen und Schülern in Gewaltsituationen gestärkt.

„Cool sein – cool bleiben!“ ist ein von Fachkräften aus dem Jugend- und Polizeibereich entwickeltes Trainingsprogramm für Schülerinnen und Schüler der 6. bis 8. Klassen. Es setzt sich konkret mit körperlicher Gewalt im öffentlichen Raum auseinander. Im Mittelpunkt des Programms stehen folgende Fragen:

- ▶ Wie erkenne ich Gewaltsituationen frühzeitig?
- ▶ Wie verhalte ich mich als Opfer in Gewaltsituationen?
- ▶ Wie helfe ich Opfern richtig?

Schülerinnen und Schüler lernen, Bedrohungen richtig einzuschätzen, potenziellen Gewalttätern aus dem Weg zu gehen und sich gewaltfrei **deeskalierend** den Tätern entgegenzustellen. Sie trainieren ferner, wie sie als Opfer andere auf sich aufmerksam machen und wie sie anderen Opfern helfen können, ohne selbst in Gefahr zu geraten.

Aufgrund der hohen Resonanz sollen nunmehr pädagogische Fachkräfte die Ziele und Inhalte des Programms „Cool sein – cool bleiben!“ näher kennenlernen. Sie werden in drei Schritten gewaltpräventive und gewaltdeeskalierende Verhaltens- und Handlungsmöglichkeiten kennenlernen:

- ▶ Gewalt erkennen, Gewalt beim Namen nennen und thematisieren!
- ▶ Methodenrepertoire zur Gewaltprävention und -deeskalation einüben!
- ▶ Verhaltensmöglichkeiten zur Vermeidung von Konfrontationen und Handlungsmöglichkeiten in Konflikt-, Bedrohungs- und Gewaltsituationen erproben!

Die Fortbildung wendet sich an Lehrerinnen und Lehrer und pädagogische Fachkräfte allgemeinbildender Schulen in Nordrhein-Westfalen, die bereits an den Informationstagen zum Programm teilgenommen haben und daran interessiert sind, das Angebot in ihrer Schule zu implementieren. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das Gewaltpräventionsprogramm selbst durchzuführen.

Nach der Fortbildung können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Umsetzung des Angebots an der Schule durch externe Trainer bzw. Trainerinnen von der Landeszentrale für politische Bildung unterstützt werden.

Zu diesem Fortbildungswochenende lade ich Sie herzlich ein!



Maria Springenberg-Eich
Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

PROGRAMM

Samstag, 7. November 2015

- ab 10:30 Uhr ▶ **Registrierung**
- 11:00 ▶ **Begrüßung**
Carmen Teixeira
Landeszentrale für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen
- 11:15 ▶ **Inhalte der Fortbildung**
Erwartungsabfrage
Heinz Kraft
Deeskalationstrainer,
Ennepetal
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 ▶ **Das Magnetfeld**
Praktische Übungen und Spiele: Der Täter will Macht über sein Opfer gewinnen

- Magnetfeld und Distanzverhalten
 - Ziele des Provozierenden/
Ziele des Provozierten
 - Verhaltensmöglichkeiten
 - Modell Haus der Gewalt
- Heinz Kraft
N.N.

16:15 Kaffeepause

16:45 ▶ **Das Magnetfeld – Fortsetzung**
Heinz Kraft

18:30 ▶ **Tagesauswertung**
Carmen Teixeira

19:00 Abendessen

Sonntag, 8. November 2015

9:30 Uhr ▶ **Zweckmäßiges Opferverhalten**
Gefahrenerkennung,
Verhaltensmöglichkeiten
Heinz Kraft
N.N.

11:00 Kaffeepause

11:30 ▶ **Zweckmäßiges Helferverhalten**
Heinz Kraft
N.N.

12:30 Mittagspause

13:30 ▶ **Praktische Übungen**
– Belästigung an einer Bushaltestelle
– Abzocke in der Bahn
– Erpressung auf dem Schulhof

16:00 Kaffeepause

16:30 ▶ **Auswertung der Fortbildung**

17:00 ▶ **Zertifikatsübergabe**
Carmen Teixeira

17:30 Ende

VERANSTALTUNGSTERMIN

► 7. bis 8. November 2015

Samstag, 7. November 2015

von 11:00 bis 19:00 Uhr

Sonntag, 8. November 2015

von 9:30 bis 17:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Hotel Residenz

Kaiser-Wilhelm-Str. 32

46395 Bocholt

Tel.: 02871 / 9975-0

Fax: 02871 / 9975-599

www.hotelresidenz.de

► Anfahrt von der A3:

Abfahrt Nr. 5, Bocholt-Hamminkeln B473 Richtung Bocholt bis zur Ausfahrt Bocholt-Süd, rechts abbiegen auf Dingdener Straße nach ca. 1km Kreuzung – links abbiegen und über den Bahnübergang auf die Kaiser-Wilhelm-Straße, nach ca. 700m finden Sie das Hotel Residenz auf der linken Seite.

► Anfahrt von der A31:

Abfahrt Nr. 34 (Borken), dann auf B67n Richtung Bocholt, ca. 18 km, B67n geht über in die Münsterstraße – rechts halten Richtung Innenstadt am Ende der Münsterstraße Kreuzung – links abbiegen auf Theodor-Heuss-Ring nach ca. 500m Kreuzung (rechts Shopping-Arkaden) – links abbiegen auf Kaiser-Wilhelm-Straße, nach ca. 400m finden Sie das Hotel Residenz auf der rechten Seite.

Hoteleigene Parkplätze: 8,50 € pro Tag (auch Busparkplätze)



WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Landeszentrale für politische Bildung NRW

im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur
und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

Referat Veranstaltungen

Haroldstraße 4, 40213 Düsseldorf

www.politische-bildung.nrw.de

► Für Inhaltliches:

Carmen Teixeira

carmen.teixeira@mfkjks.nrw.de

► Für Organisatorisches:

Monika Hardt:

Tel.: 0211 / 837-44 99

Fax: 0211 / 837-42 12

monika.hardt@mfkjks.nrw.de

TEILNEHMER/INNENZAHL

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf **30 Personen** begrenzt.
Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **16. Oktober 2015**
an. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung
mit weiteren Hinweisen zur Kontoverbindung.

KOSTEN

Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **15 Euro** inklusive
Verpflegung erhoben. Erst nach Eingang des Teilnahmebei-
trags erhalten Sie eine endgültige Teilnahmeberechtigung.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie ein Zertifikat von der
Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen.

